

reichen, Fürstentümern und einigen Freien Städten bestand, in einen republikanischen Bundesstaat. Es behielt jedoch den Titel „Reich“ bei, der Kaiserreich zu bedeuten pflegte. Diese große konstitutionelle Wandlung vollzog sich am 9. November, als der Kaiser abdankte, also vor dem Waffenstillstand, wurde aber erst nach dem formellen Thronverzicht des Kaisers und des Kronprinzen am 28. November zur vollendeten Tatsache. In Wirklichkeit hatte sie bereits im Oktober begonnen; schon am 10. November war eine provisorische republikanische Regierung in der Form eines Rates von Volksbeauftragten gebildet worden, der nur aus Sozialisten bestand. Die einst geeinte Sozialdemokratische Partei hatte, wie ihre Schwestern in andern Ländern, schon früher unter dem Drucke des Krieges einen Zersezungsprozeß durchgemacht und sich in Mehrheitssozialisten und Unabhängige Sozialisten gespalten, die den rechten und den linken Flügel darstellten. Doch die Revolution brachte sie bei der Bildung der provisorischen Regierung, die aus sechs Mitgliedern bestand, von denen drei dem rechten und drei dem linken Flügel angehörten und deren Präsident Friedrich Ebert, ein Mehrheitssozialist, war, wieder zusammen. Diese Regierung war mit allgemeiner Zustimmung, ohne auf irgendeinen Widerstand zu stoßen, durch eine Art spontaner Bevollmächtigung durch das Volk zu ihrem Amte berufen worden. Die ganze Revolution war in der That die Folge einer aus sich selbst entstandenen Volksbewegung, die sich schon seit dem Generalstreik zu Beginn des Jahres unter der Oberfläche vorbereitet hatte. Das erste Anzeichen war im Oktober eine Reihe von Meutereien auf der Flotte gewesen, die von mehreren aufreißerischen Demonstrationen in Kiel gefolgt oder begleitet waren, bei denen Arbeiter und Landsoldaten mit den Blau-